



Branchenkatalog Arbeiten in der Kirchengemeinde

Unterstützt die Gefährdungsbeurteilung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Gottesdienste, Gruppentreffen, Konzerte und andere Veranstaltungen

Veranstaltungen organisieren

Transportarbeiten

Hinhängen, Abhängen, Schmücken, Abschmücken von Gegenständen

Leitungs- und Ordnerdienste

Musikdienste

Speisen und Getränke bereiten

Freizeiten und Ausflüge

Pfarrfeste und Basare

Seelsorge

Sekretariatsarbeiten

Wartung und Instandhaltung

Vorbereiten der Arbeiten

Leuchtmittelwechsel in der Kirche

Kontrollen und Reinigung im und am Gebäude

Reinigung von Flächen

Grünpflege

Vorwort

Dieser Gefährdungskatalog „Arbeiten in der Kirchengemeinde“ basiert auf der Analyse des Unfallgeschehens in den Religionsgemeinschaften in Deutschland und auf Hinweisen der Experten im Aufsichtsdienst der VBG sowie der kirchlichen Fachleute. Berücksichtigt wurden nur diejenigen Gefährdungen oder Belastungen, die

- überwiegend ursächlich für Unfälle mit schweren Verletzungsfolgen waren,
- besonders häufig zu Unfällen führten,
- häufig als Belastungen empfunden wurden oder
- häufig bemängelt wurden.

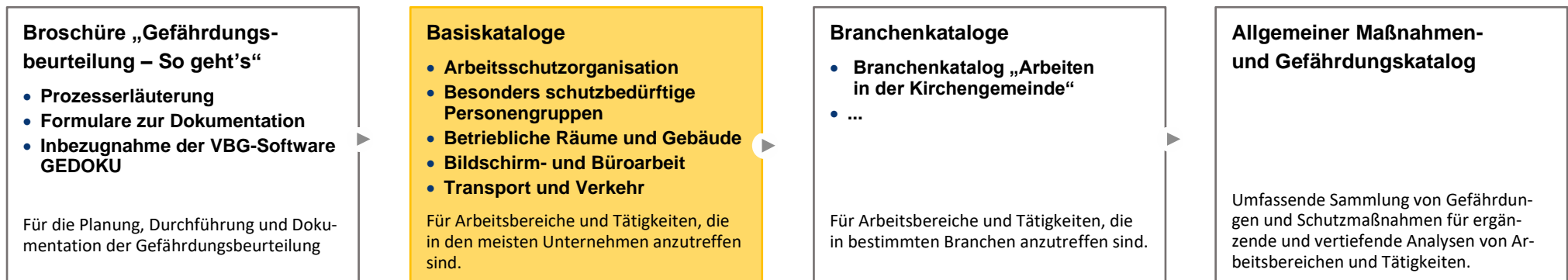
Im Einzelfall können jedoch andere Gefährdungen, die hier nicht genannt werden, von weitaus größerer Bedeutung sein. Daher dient dieser Katalog in erster Linie als Orientierung beim Einstieg in das Thema Gefährdungsbeurteilung.

Als Maßnahmen werden diejenigen vorgeschlagen, die typischerweise in der Praxis anzutreffen sind beziehungsweise sich in der Praxis bewährt haben. Auch hier ist im Einzelfall zu prüfen, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen überhaupt ausreichend oder sinnvoll und notwendig sind.

Sie nutzen diesen Katalog, indem Sie anhand des Inhaltsverzeichnisses die Tätigkeiten auswählen, die sie betrachten möchten. Sind die Tätigkeiten nicht aufgeführt, dann deshalb, weil sie bereits in den VBG-Basiskatalogen zur Gefährdungsbeurteilung genannt wurden oder weil sie nur selten zu Unfällen, Berufskrankheiten oder arbeitsbedingten Erkrankungen geführt haben. Trotzdem können nicht aufgeführte Tätigkeiten beachtenswert sein. Möglicherweise sind diese zwar besonders gefährdend und belastend, werden aber so selten von Mitarbeitern der Kirche ausgeführt, dass sie statistisch nicht relevant sind.

Dieser Branchen katalog „Arbeiten in der Kirchengemeinde“ enthält keine gebäudespezifischen Gefährdungen und geeignete Maßnahmen für den sicheren Betrieb von Gebäuden. Diese werden ausführlich in der Schrift VBG-Fachwissen „Kirchliche Gebäude sicher nutzen“ behandelt. Insofern wird an dieser Stelle davon ausgegangen, dass alle relevanten Gefährdungen und notwendigen Maßnahmen für einen sicheren Betrieb von kirchlichen Gebäuden bereits berücksichtigt sind. Ebenfalls sind Gefährdungen und Maßnahmen durch Bauarbeiten mit Ehrenamtlichen nicht berücksichtigt. Diese sind in der Schrift VBG-Praxis Kompakt „Bauarbeiten mit Ehrenamtlichen“ detailliert betrachtet.

VBG-Arbeitshilfen zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung (www.vbg.de/gefaehrungsbeurteilung)



VBG-Software GEDOKU mit integrierten Katalogen

Die VBG-Arbeitshilfen zur Gefährdungsbeurteilung wurden modular angelegt. Effektiver Weise werden zuerst die VBG-Basiskataloge und dann ergänzend zutreffende Branchen kataloge bearbeitet. Darin aufgeführte Gefährdungen und Belastungen müssen vor Ort überprüft werden. Stellen Sie dabei weitere Gefährdungen oder Belastungen fest, sind diese in der Dokumentation zu ergänzen. Sie können diese mit dem „Allgemeinen Maßnahmen- und Gefährdungskatalog“ gegebenenfalls vertieft untersuchen.

Dokumentation:

Verantwortliche – Beteiligte – Mitgeltende Unterlagen

Kirche

Aktivität / Gruppe / Veranstaltung / Reise Stand

Für die Gefährdungsbeurteilung ist verantwortlich

An der Gefährdungsbeurteilung waren beteiligt

Leitung/Führungskraft

Mitarbeiterin/
Mitarbeiter

Sicherheitsbeauftragte

Mitarbeitervertretung

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Betriebsärztin/Betriebsarzt


Weitere Personen


Mitgeltende Unterlagen


Typische Gefährdungen und Belastungen bei Arbeiten in der Kirchengemeinde

Dieser Tabelleninhalt muss an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst werden. Dazu können alle aus Word bekannten Bearbeitungen und Formatierungen angewendet werden zum Beispiel Texte und Abbildungen hinzufügen oder nicht benötigte Texte löschen. In der Spalte „Risikobewertung“ sind die nicht zutreffenden Symbole zu entfernen.







Arbeitsbereich: Gottesdienste, Gruppentreffen, Konzerte und andere Veranstaltungen		Tätigkeit: Veranstaltungen organisieren			
Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Nutzen von Räumen und Gebäuden ...	Gefahren durch die Nicht-Beachtung der Nutzungsbedingungen für den Raum bzw. das Gebäude, wie sie sich aus der Teilgefährdungsbeurteilung für den Raum bzw. das Gebäude ergeben haben. ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsbedingungen prüfen und umsetzen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Die in den Nutzungsbedingungen genannten ... 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzen von Maschinen und Geräten	Gefahren durch fehlerhafte Handhabung und unzulässige Nutzung. Die zulässige Nutzung ist das Ergebnis der Teilgefährdungsbeurteilung für das Gerät und wurde in der Betriebsanweisung niedergeschrieben.	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Maschinen und Geräte nur entsprechend der Betriebsanweisung nutzen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Die in der Betriebsanweisung genannten ... 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzung von Räumen und Gebäuden	Fachinfos und Praxishilfen unter www.vbg.de <ul style="list-style-type: none"> Zur Teilgefährdungsbeurteilung für die Gebäude: VBG-Praxis-Kompakt „Gefährdungsbeurteilung in Kirchen“ und VBG-Fachwissen „Kirchliche Gebäude sicher nutzen“ 				







 Das Risiko ist gering
 → keine Maßnahmen erforderlich, prüfen, ob Verbesserung möglich ist







 Das Risiko ist vorhanden
 → Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind erforderlich




 Das Risiko ist hoch
 → Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind unverzüglich durchzuführen







Nicht zutreffende Risikobewertung bitte jeweils löschen.



Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Bodenbelag und Stufen in sakralen Bereichen	Stolper-, Rutsch- und Sturzgefahr, z.B. durch eingetragene Nässe und Schmutz, rutschigen Bodenbelag, mangelhafte bzw. schlecht erkennbare Stufen oder unzureichende Beleuchtung ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Zuwege von Laub, Schnee und Schmutz regelmäßig freihalten • Eintrag von Nässe, Schnee und Schmutz durch rechtzeitige Reinigung der Verkehrswege und Flächen verringern, Sauberlaufzonen (große Fußmatte) einrichten und rechtzeitig reinigen • Stufen beleuchten und/oder kennzeichnen • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Schuhe tragen • Regelmäßige Übungen zur Reaktionsfähigkeit und Stärkung der Muskulatur für einen sicheren Umgang mit ungleichmäßigen, rutschigen Bodenverhältnissen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Treppen, deren freie Seiten und Brüstungen	Absturz/Sturzgefahr ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Für gute Beleuchtung sorgen • Zugangsbeschränkungen festlegen und aussprechen, zum Beispiel bei alten engen Spindel- oder Wendeltreppen • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung einschalten • Handläufe nutzen • Regelmäßige Übungen zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit und Stärkung der Muskulatur für einen sicheren Umgang mit ungleichmäßigen, rutschigen Bodenverhältnissen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Brände ...	Gefahr durch Hitze und Rauchgase bei Bränden Personenbrände durch offenes Feuer (z.B. brennende Kerzen) ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Offenes Feuer nur unter Beobachtung brennen lassen • Brennende Kerzen sicher abstellen und diese nur bei Aktivitäten mit der Kerze in der Hand halten • Kerzen standsicher auf feuerfesten Unterlagen aufstellen und Abstand zu brennbaren Materialien, z.B. Dekorationen oder Kleidung, einhalten • Kostüme aus schwer entflammablem Material verwenden. Möglicherweise können Kostüme durch Sprays oder Tauchbäder nachträglich entsprechend ausgerüstet werden. Bei nachträglicher Ausrüstung Wirksamkeit an einem Probestück prüfen • Wenn möglich, elektrische Lichter(-ketten) oder LED-Technik einsetzen Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit brennenden Kerzen üben • ... 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Ausnahmesituationen, wie Notfälle, Unfälle, Brände, zu hoher Besucherandrang ...	Belastungen durch fehlende Regelungen für das Verhalten in Ausnahmesituationen ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Höchstzahl der Teilnehmer beziehungsweise der (Gottesdienst-)Besucher festlegen • Stühle zu Reihen fest verbinden, damit sie im Falle einer Panik nicht umgestoßen werden und den Fluchtweg blockieren • Fluchtwege von Gegenständen freihalten, zum Beispiel durch Verzicht auf zusätzliche Bestuhlung in Fluchtwegen • Geeignete Plätze für Rollstühle und Rollatoren vorsehen sowie Evakuierungsmöglichkeiten für Personen schaffen, die nicht zur Eigenrettung fähig sind • Notausgangstüren sind während der Veranstaltung nutzbar Wenn kein zweiter Fluchtweg zur Verfügung steht wie beispielsweise auf Emporen, muss ein Evakuierungskonzept erstellt, umgesetzt und geübt werden • Notfallpläne erstellen • Bereitstellen von Erste-Hilfe-Material • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schulung als Ersthelfer • ... 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Veranstaltungen organisieren	Fachinfos und Praxishilfen zur Organisation unter www.vbg.de/kirchen <ul style="list-style-type: none"> • VBG-Fachwissen „Sicherheit und Gesundheit in der Kirchengemeinde – Schritt für Schritt“ 				


Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
<p>Heben und Tragen schwerer Lasten</p>	<p>Gefährdung durch hohe körperliche Belastung, z.B. durch einseitiges Tragen von schweren Lasten oder Unkenntnis im Umgang mit Transporthilfen</p> <p>...</p>	  	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverfahren und Arbeitsmittel so wählen, dass während der Arbeit eine ergonomische Körperhaltung möglich ist und die einzelnen Lastgewichte möglichst gering sind Stühle und Tische sind stapelbar, passende Transportmittel bereitstellen und nutzen Pausen im Arbeitsablauf vorsehen Ausführliche Einweisung und Unterweisung des Personals in die örtlichen Gegebenheiten ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitstechniken kennen und anwenden, die eine ergonomische Arbeitsweise ermöglichen Eigene Fähigkeiten selbst prüfen, Überanstrengung vermeiden Rechtzeitig Pausen einlegen Für Mitarbeiter mit wiederholten und häufigen Transportarbeiten arbeitsmedizinische Vorsorge prüfen ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>
<p>Bodenbelag und Stufen in sakralen Bereichen</p> <p>...</p>	<p>Stolper-, Rutsch- und Sturzgefahr, zum Beispiel durch eingetragene Nässe und Schmutz, rutschigen Bodenbelag, mangelhafte bzw. schlecht erkennbare Stufen und unzureichende Beleuchtung</p> <p>...</p>	  	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> Zuwege von Laub, Schnee und Schmutz regelmäßig freihalten Eintrag von Nässe, Schnee und Schmutz durch rechtzeitige Reinigung der Verkehrswege und Flächen verringern, Saubere Laufzonen (große Fußmatte) einrichten und rechtzeitig reinigen Stufen beleuchten und/oder kennzeichnen ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Geeignete Schuhe tragen Gegenstände so tragen, dass der Blick auf den Weg freibleibt Regelmäßige Übungen zur Reaktionsfähigkeit und Stärkung der Muskulatur für einen sicheren Umgang mit ungleichmäßigen, rutschigen Bodenverhältnissen ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
<p>Arbeiten von der Leiter – Bühnenbau</p>	<p>Absturzgefahr, zum Beispiel beim Anbringen von Dekorationen</p> <p>...</p>	  	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines geeigneten, sicheren Arbeitsverfahrens. Hierbei ist vorzugsweise ein Verfahren zu finden, das den Einsatz von Aufstiegshilfen unnötig macht, wie beispielsweise das Absenken von Bühnenelementen und Leuchtenhängern • Einsatz von für die verschiedenen Raum- und Arbeitshöhen (wie zum Beispiel zu Weihnachten beim Schmücken des Baumes) passenden, geprüften Arbeitsgerüsten, Podest-, Steh- oder Mehrzweckleitern • Bei Höhenunterschieden zum Beispiel durch Ausgleichsstufen oder Treppen, spezielle dafür zugelassene Leitern mit Holmverlängerungen einsetzen • Möglichst keine älteren Personen (> 65 Jahre) für Arbeiten auf Leitern einsetzen, da die Folgen eines Sturzes selbst aus geringer Höhe deutlich schwerwiegender sind als bei jüngeren Menschen • ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Leiter auswählen und Funktionsfähigkeit überprüfen • Aufstellort sorgfältig wählen und Leiter sicher aufstellen • Beim Arbeiten auf Leitern immer mit einer Hand an der Leiter sichern • Arbeitsgeschwindigkeit den eigenen körperlichen Möglichkeiten anpassen • Auf Leitern nicht seitwärts hinauslehnen • Beim Herabsteigen von Leitern mit Auszügen beim Übergang auf den Versatz achten • Geeignete Schuhe tragen • ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Organisation und Auswahl von Führungskräften	Belastungen, besonders der Führungskräfte, aufgrund ungeklärter Zuständigkeiten oder fehlender Kompetenz, z.B. die Mitarbeitenden im eigenen Verantwortungsbereich angemessen zu schützen ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben beschreiben und eindeutig zuweisen • Weisungsbefugnis festlegen und bekanntgeben • Als Führungskräfte nur Personen mit ausreichender Qualifikation und Kompetenz auswählen, unter anderem für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und die Umsetzung geeigneter Maßnahmen • Mitarbeitende in die Aufgabe speziell einweisen und anhand der Gefährdungsbeurteilung unterweisen. Dafür Sorge tragen, dass Schutzmaßnahmen richtig angewendet werden können • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben nur bei vorhandener Erfahrung und Kenntnis übertragen • Notwendige Qualifizierungen, zum Beispiel im Arbeitsschutz ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Ausnahmesituationen, wie Notfälle, Unfälle, Brände, Umgang mit aggressiven Besuchern, akuten Erkrankungen von Teilnehmern oder Bränden ...	Belastungen durch unzureichende Regelungen über das Verhalten in Ausnahme-situationen ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Notfallplanung erarbeiten • Schutzmaßnahmen festlegen und umsetzen • Weisungsbefugnis eindeutig festlegen und Aktionen üben, wie Hausverweise oder die Anwendung körperlicher Gewalt bei der Durchsetzung des Hausrechts • Gegebenenfalls Deeskalationstraining im Umgang mit aggressiven Personen • Notfalleinrichtungen wie Fluchttüren regelmäßig auf Funktionsfähigkeit prüfen lassen Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung und Kontrolle der festgelegten Schutzmaßnahmen, vor allem der Ersten Hilfe, der Flucht und Evakuierung der anwesenden, möglicherweise zur Eigenrettung nicht fähigen Personen, bei Bränden und Naturereignissen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Leitungs- und Ordnerdienste	Fachinfos und Praxishilfen zur Organisation unter www.vbg.de/kirchen <ul style="list-style-type: none"> • VBG-Fachwissen „Sicherheit und Gesundheit in der Kirchengemeinde – Schritt für Schritt“ 				







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
<p>Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung des Organisten</p>	<p>Gesundheitsgefahren, besonders des Organisten, durch einen ungenügend beheizten und nicht ergonomisch gestalteten Arbeitsplatz, Schimmelpilzsporen und unter ungünstigen Umständen durch Schall</p> <p>...</p>		<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> Für einen beheizten Arbeitsplatz sorgen; gegebenenfalls durch den Einsatz zusätzlicher Flächenheizgeräte, wie einem Wärmeparavent Höhenverstellbare Sitzgelegenheit für den Organisten Orgel regelmäßig auf Schimmelbefall kontrollieren und bei Bedarf durch eine Fachfirma reinigen lassen Blechbläser im Posaunenchor so positionieren, dass eine direkte Schalleinstrahlung auf andere Musiker vermieden wird Ergonomische Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes sicherstellen ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Übungen zur gezielten Muskelentspannung für Organisten kennen und anwenden Bei häufiger und wiederholter Einwirkung von Schall, arbeitsmedizinische Vorsorge prüfen ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>
<p>Aufstellen eines Dirigentenpultes</p> <p>...</p>	<p>Absturzgefahr für den Dirigenten, vor allem beim Einsatz eines Pults</p> <p>..</p>		<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> Dirigentenpult nur an Stellen mit ausreichend hoher Absturzsicherung aufstellen. Gegebenenfalls zusätzliche Absturzsicherung anbringen ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Nur vorgesehene Aufstellorte verwenden, insbesondere auf Emporen ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
<p>Arbeiten mit Messern</p>	<p>Gefahr von Schnittverletzungen</p>	  	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz geeigneter, scharfer Messer zur Zubereitung von Speisen • Messer sicher lagern, zum Beispiel auf einer Magnetleiste • Einsatz von Messern mit selbsttätig zurückspringender Klinge beim Schneiden von Karton • ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messer nur bestimmungsgemäß verwenden • Richtige Verwendung von Messern mit selbsttätig zurückspringender Klinge einüben • Messer rechtzeitig schärfen • ... 	<p>Verantwortliche/r _____</p> <p>Bis: _____</p> <p>Maßnahme durchgeführt? Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r _____</p> <p>Am: _____</p> <p>Maßnahme wirksam? Ja Nein</p>
<p>Heiße Flüssigkeiten oder Dämpfe</p>	<p>Gefahr von Verbrühungen, besonders bei der Zubereitung von Kaffee und Tee mit größeren Maschinen ...</p>	  	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschinen und Automaten so aufstellen, dass jederzeit während des Betriebs die Füllstände gefahrlos überwacht und kontrolliert werden können • Betriebsanweisung erstellen und gut sichtbar und dauerhaft haltbar, zum Beispiel eingeschweißt, neben der Maschine hingängen • ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschinen und Geräte nur nach Einweisung anhand der Betriebsanweisung verwenden • ... 	<p>Verantwortliche/r _____</p> <p>Bis: _____</p> <p>Maßnahme durchgeführt? Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r _____</p> <p>Am: _____</p> <p>Maßnahme wirksam? Ja Nein</p>







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Organisation und Kompetenzen zum hygienischen Umgang mit Speisen ...	Belastungen durch fehlende Organisation und Kompetenzen zum hygienischen Umgang mit Speisen ...		Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsverfahren und Hygieneregeln festlegen, umsetzen und prüfen, zum Beispiel spucksicheres Anbieten und Präsentieren von Speisen oder Einhalten der Kühlkette • Betriebsanleitungen und Betriebsanweisungen erstellen und einüben • Belehrungen nach Infektionsschutzgesetz durchführen • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Festgelegte Hygienemaßnahmen einhalten und Hygienepläne beachten • Unbekannte angebrochene Lebensmittelpackungen nicht verwenden • ... 	Verantwortliche/r Bis: Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein
Speisen und Getränke bereiten	Fachinfos und Praxishilfen zur Beleuchtung unter www.vbg.de/kirchen <ul style="list-style-type: none"> • Kirchliche Veranstaltungen – Feste <i>sicher feiern</i> – Eine Broschüre der EFAS 				










Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Erstellen von Bauten	Gefährdungen bei der Erstellung von Bauten zum Beispiel von Zelten, Türmen oder Fahnenstangen ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellort sorgfältig auswählen. Ausreichenden Abstand von mindestens 5 m zu Hochspannungsleitungen, mindestens 1 m zu Erdleitungen und anderen technischen Einrichtungen und Bauten wahren. Zulässige Aufstellorte mit dem Betreiber des Grundstücks oder des Gebäudes abstimmen • Beim Aufbau von Zelten Ablauf festlegen, Gefährdungen ermitteln und Schutzmaßnahmen festlegen, zum Beispiel Pflöcke und Seile von Bodennähe bis auf Augenhöhe deutlich zu kennzeichnen • Fällen von Bäumen nur durch Personen, die dafür über die notwendige Fachkompetenz verfügen. Motorkettensägen nur einsetzen, wenn mindestens eine Ausbildung entsprechend DGUV 214-059 Module A und B oder eine Ausbildung AS Baum 1 erfolgreich durchgeführt wurde. Siehe auch Arbeitsbereich „Wartung und Instandhaltung“ > Tätigkeit „Grünpflege“ > Arbeiten mit Motorkettensägen. • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Anweisungen der Aufsichtführenden befolgen • Fällarbeiten nur durch Personen mit nachgewiesener Fachkunde durchführen lassen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Betreiben von Geräten mit Druckgasflaschen	Gefährdung durch Druckwellen bei Verpuffungen von Gas ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Gut gelüftete Lager- und Aufstellorte für die Gasflaschen auswählen • Nur zuverlässige Personen mit dem Wechsel der Gasflaschen beauftragen • Druckminderer, Schläuche und andere gasführenden Teile und Geräte regelmäßig prüfen lassen • Betriebsanweisungen für den Umgang mit den gasbetriebenen Geräten und Druckgasflaschen erstellen • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gasflaschen nur entsprechend der Betriebsanweisung wechseln 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
			<ul style="list-style-type: none"> • Geräte, wie gasbetriebene Kühlschränke oder Grills, nur entsprechend der Betriebsanweisung nutzen • ... 		
Bodenbeschaffenheit – auf Sportflächen – um Zelte mit Zeltplöcken und Seilen	Stolper-, Rutsch- und Sturzgefahr besonders aufgrund von Bodenunebenheiten auf Sportflächen und durch schlecht wahrnehmbare Zeltplöcke und Seile ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Hauptwege festlegen, ebnen, beleuchten und kennzeichnen • Stolperstellen wie Pflöcke oder Seile kennzeichnen • Sportflächen sorgfältig auswählen und grobe Unebenheiten beseitigen • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schuhe mit rutschfester Sohle und zum Wetter und den Bodenverhältnissen passendem Profil tragen • Regelmäßige Übungen zur Reaktionsfähigkeit und Stärkung der Muskulatur für einen sicheren Umgang mit ungleichmäßigen, rutschigen Bodenverhältnissen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Ausnahmesituationen, wie Notfälle, Unfälle, Brände, akute Erkrankungen von Teilnehmern ...	Belastungen durch fehlende Regelungen zum Verhalten in Ausnahmesituationen, vor allem im Hinblick auf Notfälle, Unfälle, akute Erkrankungen von Teilnehmern oder Brände ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Fluchtwege festlegen und von Gegenständen freihalten • Notausgangstüren müssen auch während der Nachtruhe nutzbar sein • Wenn kein zweiter baulicher Fluchtweg zur Verfügung steht, muss ein Evakuierungskonzept erstellt, umgesetzt und geübt werden • Notfallalarmierung klären • Zusätzliche Maßnahmen bei Teilnahme von Menschen, die nicht zur Eigenrettung fähig sind und bei Menschen mit Behinderungen treffen • Bereitstellen von Erste-Hilfe-Material • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schulung als Ersthelfer • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Freizeiten und Ausflüge	Fachinfos und Praxishilfen zur Organisation unter www.vbg.de/kirchen <ul style="list-style-type: none"> • VBG-Fachinformation „Sicherheit und Gesundheit in der Kirchengemeinde – Schritt für Schritt“ 				







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Bodenebenheiten	Stolper-, Rutsch- und Sturzgefahr ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Hauptwege festlegen, beleuchten und kennzeichnen • Verkehrswege während der Veranstaltung regelmäßig reinigen • Verkehrswege während der Veranstaltung regelmäßig reinigen • Sportflächen sorgfältig auswählen und grobe Unebenheiten beseitigen Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Auf Hindernisse achten • Herumliegende Gegenstände aufheben und beiseite legen • Regelmäßige Übungen zur Reaktionsfähigkeit und Stärkung der Muskulatur für einen sicheren Umgang mit ungleichmäßigen, rutschigen Bodenverhältnissen • ... 	Verantwortliche/r Bis: Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein
Umgang mit offenem Feuer Einsatz elektrischer Geräte Betreiben von Geräten mit Druckgasflaschen	Gefährdung durch Druck, Hitze oder Rauchgase bei Verpuffungen oder Bränden ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Offenes Feuer nur unter Beobachtung brennen lassen • Kerzen standsicher auf feuerfesten Unterlagen aufstellen und Abstand zu brennbaren Materialien, z.B. Dekorationen oder Kleidungsstücke, einhalten • Elektrische Lichter(-ketten) oder LED-Technik einsetzen • Fritteusen nur in Küchen oder im Freien einsetzen. Auf ausreichenden Abstand zu Flucht- und Rettungswegen achten. Spezielles Löschmittel der Brandklasse F bereitstellen • Grillgeräte nur im Freien verwenden. Auf ausreichenden Abstand zu Flucht- und Rettungswegen achten. Bei Verwendung von Gas auf gut gelüfteten Lager- und Aufstellort achten. Nur speziell unterwiesenes und geschultes Personal Flaschenwechsel durchführen lassen • Stromkabel nicht durch Türen verlegen und vor anderen möglicherweise schädigenden mechanischen Einflüssen schützen • Querschnitte der elektrischen Zuleitungen durch Fachleute festlegen und Zuleitungen fachmännisch verlegen lassen Besondere Unterweisungsinhalte	Verantwortliche/r Bis: Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein




Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
			<ul style="list-style-type: none"> • Geräte nur nach Anweisung aufstellen und anschließen • Gasflaschen nur nach Betriebsanweisung wechseln • Keine zusätzlichen Kabel verlegen • ... 		
Ausnahmesituationen, wie Notfälle, Unfälle, Brände, akute Erkrankungen von Teilnehmern	Belastungen durch fehlende Regelungen zum Verhalten in Ausnahmesituationen ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Fluchtwege festlegen und von Ständen und Gegenständen frei- halten • Notausgänge müssen nutzbar sein • Notfallalarmierung klären • Bereitstellen von Erste-Hilfe-Material • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schulung als Ersthelfer • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Arbeitsorganisation ...	Belastungen, besonders der Führungskräfte, aufgrund von fehlendem Personal ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Genügend Führungskräfte finden • Ausreichend großes Organisationsteam zusammenstellen • Aufgaben angemessen zuteilen; gegebenenfalls auf die Erfül- lung von Aufgaben verzichten • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Sich aktiv und rechtzeitig um Mitarbeiter kümmern • Personelle Ausfälle einplanen • Eigene körperliche Möglichkeiten beachten • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Pfarrfeste und Basare	Fachinfos und Praxishilfen zur Organisation und zu Veranstaltungen unter www.vbg.de/kirchen <ul style="list-style-type: none"> • VBG-Fachinformation „Sicherheit und Gesundheit in der Kirchengemeinde – Schritt für Schritt“ • Kirchliche Veranstaltungen – Feste <i>sicher feiern</i> – Eine Broschüre der EFAS 				







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Betreuung von Personen an Unfall- oder Katastro- phenorten	Belastungen bei der Betreuung von Personen an Unfall- oder Katastrophenorten, besonders durch traumatische Ereignisse und ungenügende Organisation ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Gesprächsrunden von Seelsorgern vorsehen • Regelmäßige Supervision für Notfallseelsorger vorsehen • Spezielle Aus- und Fortbildung von Notfallseelsorgern • Schutzausrüstung, wie Helm, Sicherheitsschuhe mit Zehen- kappe und durchtrittsicherer Einlage sowie Sicherheitsweste bzw. Sicherheitsjacke zur Verfügung stellen • Freisprecheinrichtung im Fahrzeug zur Abstimmung mit den Rettungsleitkräften während der Anfahrt bereitstellen • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsangebote nutzen • Schutzausrüstung tragen • Freisprecheinrichtung nutzen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Übergriffe durch Personen ...	Gefahr von Übergriffen durch Personen während der Bera- tung ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über die zu beratenden Personen einholen • Unter Umständen zu zweit arbeiten • Telefon mit SOS-Taste vorsehen • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Auf Anzeichen von Gewalt oder Aggressivität achten und über stillen Alarm Hilfe herbeirufen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Nutzen von Räumen und Gebäuden ...	Gefahren durch die Nicht-Beachtung der Nutzungsbedingungen für den Raum bzw. das Gebäude, wie sie sich aus der Teilgefährdungsbeurteilung für den Raum bzw. das Gebäude ergeben haben. ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsbedingungen prüfen und umsetzen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Die in den Nutzungsbedingungen genannten ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzen von Maschinen und Geräten	Gefahren durch fehlerhafte Handhabung und unzulässige Nutzung. Die zulässige Nutzung ist das Ergebnis der Teilgefährdungsbeurteilung für das Gerät und wurde in der Betriebsanweisung niedergeschrieben.	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Maschinen und Geräte nur entsprechend der Betriebsanweisung nutzen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Die in der Betriebsanweisung genannten ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzung von Räumen und Gebäuden	Fachinfos und Praxishilfen unter www.vbg.de <ul style="list-style-type: none"> Zur Teilgefährdungsbeurteilung für die Gebäude: VBG-Praxis-Kompakt „Gefährdungsbeurteilung in Kirchen“ und VBG-Fachwissen „Kirchliche Gebäude sicher nutzen“ 				
Arbeitsbedingungen im Sekretariat (Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, Arbeitsplatz, ...) ...	Belastungen, vor allem durch eine unvorteilhafte Anordnung der Arbeitsmittel, die Vielzahl von Aufgaben, zusätzlichem Telefondienst sowie Publikumsverkehr in Verbindung mit kurzen Arbeitszeiten ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Ausreichend großer Arbeitsplatz mit ausreichend großer Arbeitsfläche und flexibel anzuordnenden Arbeitsmitteln Gute Hard- und Software anschaffen Fundierte Schulung in die Software, speziell im Hinblick auf die Möglichkeiten die Bildschirmdarstellung anzupassen Raumklima anpassbar Systematisches Dokumentenmanagement Feste Öffnungszeiten Maßnahmen bei Eskalation im Umgang mit aggressiven Personen festlegen Schulungen zur Gesprächsführung in schwierigen Situationen anbieten ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
			Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung und entsprechende Umsetzung • Beleuchtung einschalten • Persönliches Aufgaben- und Zeitmanagement • Geschulter Umgang mit Publikum und schwierigen Situationen • ... 		







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Nutzen von Räumen und Gebäuden ...	Gefahren durch die Nicht-Beachtung der Nutzungsbedingungen für den Raum bzw. das Gebäude, wie sie sich aus der Teilgefährdungsbeurteilung für den Raum bzw. das Gebäude ergeben haben. ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsbedingungen prüfen und umsetzen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Die in den Nutzungsbedingungen genannten ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzen von Maschinen und Geräten	Gefahren durch fehlerhafte Handhabung und unzulässige Nutzung. Die zulässige Nutzung ist das Ergebnis der Teilgefährdungsbeurteilung für das Gerät und wurde in der Betriebsanweisung niedergeschrieben.	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Maschinen und Geräte nur entsprechend der Betriebsanweisung nutzen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Die in der Betriebsanweisung genannten ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzung von Räumen und Gebäuden	Fachinfos und Praxishilfen unter www.vbg.de <ul style="list-style-type: none"> Zur Teilgefährdungsbeurteilung für die Gebäude: VBG-Praxis-Kompakt „Gefährdungsbeurteilung in Kirchen“ und VBG-Fachwissen „Kirchliche Gebäude sicher nutzen“ 				







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
<p>Arbeiten auf Leitern ...</p>	<p>Absturzgefahr wegen ungeeigneter Leiter, fehlender sicherer Aufstellmöglichkeit oder unsicherem Arbeitsverfahren ...</p> <p>Stromschlag</p>	<p>  </p>	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines geeigneten, sicheren Arbeitsverfahrens. Hierbei ist vorzugsweise ein Verfahren zu finden, das den Einsatz von Aufstiegshilfen unnötig macht, wie beispielsweise das Absenken der Leuchten. Sind Aufstiegshilfen dennoch erforderlich, ist eine geeignete Aufstiegshilfe wie zum Beispiel eine Hubarbeitsbühne, ein Gerüst oder eine Podestleiter passend zu den örtlichen Gegebenheiten auszuwählen • Bei Höhenunterschieden, zum Beispiel durch Ausgleichsstufen oder Treppen, sind spezielle dafür zugelassene Leitern mit Holmverlängerungen einzusetzen • Möglichst keine älteren Personen (> 65 Jahre) für Arbeiten auf Leitern einsetzen, da in den meisten Fällen die Folgen eines Sturzes selbst aus geringer Höhe deutlich schwerwiegender sind als bei jüngeren Menschen • Die Energiezufuhr sicher unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern • ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Ablauf Leuchtmittelwechsel • ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>







Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
	Absturzgefahr wegen ungeeig- neter Leiter und unsicherer Auf- stellung ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines geeigneten, sicheren Arbeitsverfahrens. Es ist eine geeignete Aufstiegshilfe wie zum Beispiel eine Hubarbeitsbühne, ein Gerüst oder eine Leiter passend zu den örtlichen Gegebenheiten auszuwählen • Zum Ausgleich von Geländeunebenheiten, Bodenbeschaffenheiten oder Treppen sind entsprechende Ausrüstungsteile beziehungsweise Anbauteile bereitzustellen • Möglichst keine älteren Personen (> 65 Jahre) für Arbeiten auf Leitern einsetzen, da die Folgen eines Sturzes selbst aus geringer Höhe deutlich schwerwiegender sind als bei jüngeren Menschen Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Für Anlegeleitern einen Anlegepunkt finden, so dass beide Holme sicher anliegen • Nur solche Arbeiten auf der Leiter ausführen, die einhändig möglich sind • Bei mehrteiligen Leitern ist beim Heruntersteigen auf die Übergänge der Leiterteile besonders zu achten • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Bodenbelag und Stufen in sakralen Bereichen	Stolper-, Rutsch- und Sturzge- fahr, häufig durch eingetragene Nässe und Schmutz in Kombi- nation mit glatten Bodenbelä- gen ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Zuwege von Laub, Schnee und Schmutz regelmäßig freigehalten • Eintrag von Nässe/Schnee/Schmutz durch rechtzeitige Reinigung der Verkehrswege und Flächen verringern, Sauberlaufzonen (große Fußmatte) einrichten und rechtzeitig reinigen • Ausreichende Erkennbarkeit von Stufen sicherstellen (z.B. durch Beleuchtung) Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schuhe mit rutschfester Sohle tragen • Schuhe vor dem Betreten eines Gebäudes gründlich reinigen • Regelmäßige Übungen zur Reaktionsfähigkeit und Stärkung der Muskulatur für einen sicheren Umgang mit ungleichmäßigen, rutschigen Bodenverhältnissen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Bodenbeläge in Kirchen und Beleuchtung	Fachinfos und Praxishilfen unter www.vbg.de <ul style="list-style-type: none"> zu Bodenbelägen in Kirchen und zur Beleuchtung: VBG-Fachwissen „Kirchliche Gebäude sicher nutzen“ 				
Steigleitern, Aufstiege, Verkehrswege, die den Ein- satz von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz vorsehen	Absturzgefahr ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Nur zu zweit arbeiten Nur geprüfte Persönliche Schutzausrüstung in einwandfreiem Zustand einsetzen Vorkehrungen für die Rettung im Notfall müssen getroffen und auf Wirksamkeit überprüft worden sein ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Richtige und sichere Verwendung der Schutzausrüstung gegen Absturz Wirksamkeit der festgelegten Notfallmaßnahmen überprüfen ... 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Umgang mit Vögeln (meist Tauben) oder Kontakt zu deren Ausscheidungen ...	Gefährdung durch Kontakt mit Infektionserregern, wie z.B. dem Bakterium Chlamydophila psittaci, dem Auslöser der Ornithose (sogenannte Papageienkrankheit) ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßig Dachbereiche kontrollieren und das Eindringen von Vögeln sicher verhindern Größere Verunreinigungen durch eine Fachfirma beseitigen lassen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Bei größeren Verunreinigungen Schutzausrüstung (Schutzkleidung und Atemschutz) zur Verfügung stellen Sicheren Umgang mit der Schutzausrüstung üben Arbeitsmedizinische Vorsorge prüfen ... 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Stufen, Bodenunebenheiten, nasse oder verschneite Böden	Stolper-, Rutsch- und Sturzgefahr, zum Beispiel wegen schlecht erkennbarer Stufen und Bodenunebenheiten oder unzureichender Reinigung ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Außenbeleuchtung möglichst über Bewegungsmelder schalten • Nässe, Schnee und Schmutz frühzeitig entfernen • Arbeitsverfahren so wählen, dass vorwärts gearbeitet wird • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrichtung in Blickrichtung • Beleuchtung vor Arbeitsbeginn einschalten • Geeignete Schuhe tragen • Regelmäßige Übungen zur Reaktionsfähigkeit und Stärkung der Muskulatur für einen sicheren Umgang mit ungleichmäßigen, rutschigen Bodenverhältnissen • ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Bodenbeläge in Kirchen und Beleuchtung	Fachinfos und Praxishilfen unter www.vbg.de <ul style="list-style-type: none"> • zu Bodenbelägen in Kirchen und zur Beleuchtung: VBG-Fachwissen „Kirchliche Gebäude sicher nutzen“ 				
Körperhaltung, Handhabung von Lasten	Gefährdung durch hohe körperliche Belastung, z.B. durch einseitige Belastungsabläufe, ungünstige Körperhaltung ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsverfahren und Arbeitsmittel so wählen, dass während der Arbeit eine ergonomisch günstige Körperhaltung möglich ist • Ausführliche Einweisung und Unterweisung des Personals in die örtlichen Gegebenheiten und eine ergonomische Arbeitsweise • ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken kennen und anwenden, die eine ergonomische Arbeitsweise ermöglichen; z.B. bei der Nassreinigung des Bodens viele kleine Bahnen reinigen anstatt weniger großer Bahnen. 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
Längerer Kontakt zu Flüssigkeiten, wie Wasser Tragen flüssigkeitsdichter Handschuhe	Gefährdung, vor allem der Haut, durch längeren Kontakt zu Flüssigkeiten wie Wasser oder dem eigenen Schweiß ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverfahren und Arbeitsmittel so wählen, dass nicht ununterbrochen Hautkontakt zu Flüssigkeiten besteht bzw. ununterbrochen mit Handschuhen gearbeitet werden muss Beim unvermeidlichen längeren Kontakt mit Flüssigkeiten die Schutzmaßnahmen wie Hautschutz und die arbeitsmedizinische Vorsorge unter Beteiligung von Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit genau festlegen Maximale Tragedauer von Handschuhen festlegen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Nutzung des Hautschutzes Handschuhe sicher verwenden ... 	Verantwortliche/r Bis: Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein
Stoffe mit gefährlichen Eigenschaften ...	Gefährdung durch Kontakt zu Stoffen mit gefährlichen Eigenschaften ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverfahren, Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe so wählen, dass Stoffe mit gefährlichen Eigenschaften nicht eingesetzt werden müssen Beim unvermeidlichen Einsatz von gefährlichen Stoffen die Schutzmaßnahmen, wie Hautschutz und die arbeitsmedizinische Vorsorge unter Beteiligung von Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit genau festlegen Handschuhtyp und maximale Tragedauer festlegen ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit gefährlichen Stoffen und Einsatz der Persönlichen Schutzausrüstung, wie Handschuhe oder Atemschutz, erläutern und üben ... 	Verantwortliche/r Bis: Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein
Reinigung von Flächen	Fachinfos und Praxishilfen zur Reinigung von Flächen unter www.vbg.de/kirchen: <ul style="list-style-type: none"> Schrift „Körpergerechtes Arbeiten“ der Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS, www.efas-online.de) 				

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobe- wertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeits- kontrolle
<p>Freischneiden, Rasenmähen</p>	<p>Gefahr, von herausgeschleu- derten Teilen getroffen zu wer- den, insbesondere beim Frei- schneiden in die Augen und beim Rasenmähen an Füße und Knöchel</p> <p>...</p>	  	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> Nur Geräte verwenden, die den Anforderungen der Betriebs- sicherheitsverordnung entsprechen. Ältere Geräte nachrüsten oder durch neuere ersetzen Die vom Hersteller vorgesehenen Schutzeinrichtungen aus Kunststoff oder Metall, die zum Schutz vor herausgeschleu- derten Gegenständen dienen, müssen korrekt montiert und unbe- schädigt sein Bei der Auswahl der Personen das Schutzalter beachten ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Arbeiten mit Freischneidern einen zugelassenen Augen- schutz (Schutzbrille) und Gesichtsschutz (z.B. Klarsichtvisier aus Polycarbonat) tragen Beim Rasenmähen Sicherheitsschuhe mit Knöchelschutz tra- gen ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>
<p>Rasenmähen</p>	<p>Gefahr, beim Rasenmähen wegzurutschen und sich den laufenden Rasenmäher über die Füße zu ziehen</p> <p>...</p>	  	<p>Technisch / Organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei geringen Geländeneigungen parallel zum Hang mähen, zu- lässige Neigungen entsprechend den Herstellerangaben Bei größeren Geländeneigungen fachmännisch richtiges Ar- beitsverfahren wählen und nur dafür geeignete Geräte einset- zen Bei der Auswahl der Personen das Schutzalter beachten ... <p>Besondere Unterweisungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Rasenmäher beim Mähen nicht ziehen Möglichst nicht auf rutschigem Boden (z.B. nasses, langes Gras) arbeiten Sicherheitsschuhe tragen Auf ausreichendes Profil der Schuhsohle achten ... 	<p>Verantwortliche/r</p> <hr/> <p>Bis:</p> <hr/> <p>Maßnahme durchgeführt?</p> <p>Ja Nein</p>	<p>Beurteilende/r</p> <hr/> <p>Am:</p> <hr/> <p>Maßnahme wirksam?</p> <p>Ja Nein</p>

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Arbeiten auf Leitern	Absturzgefahr <ul style="list-style-type: none"> durch Umstürzen der Leiter aufgrund Einsinkens in den Boden oder durch beidhändige Maschinenbedienung oder zu weites seitliches Hinauslehnen ... 	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverfahren so wählen, dass Leitern nicht eingesetzt werden müssen, zum Beispiel beim Schnitt hoher Hecken den Einsatz von Teleskopverlängerungen für Heckenscheren vorsehen Nur mit Geräten von Leitern aus arbeiten, die bereits vom Hersteller für den einhändigen Betrieb vorgesehen sind Nur für den jeweiligen Boden geeignete Leitern einsetzen, so dass Wegrutschen, Einsinken und Umkippen sicher verhindert sind ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Keine Geräte, die für den Zweihandbetrieb vorgesehen sind, auf Leitern einsetzen Leitern nur benutzen, wenn sie gerade aufgestellt sind und wenn Wegrutschen oder Einsinken sicher verhindert sind ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Arbeiten mit der Motorkettensäge ...	Gefahr durch Kontakt mit der laufenden Kette oder durch Getroffen werden von großen Massen des Baumes ...	  	Technisch / Organisatorisch <ul style="list-style-type: none"> Sicheres Arbeitsverfahren fachkundig festlegen Ausreichende Rückweiche schaffen, eventuell freischneiden Einsatz von Motorkettensägen nur durch ausgebildete Fachleute ... Besondere Unterweisungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> Motorkettensägen nur einsetzen, wenn mindestens eine Ausbildung entsprechend DGUV 214-059 Module A und B oder eine Ausbildung AS Baum 1 erfolgreich durchgeführt wurde Fällen und Entasten von Bäumen nur bei sicherem Stand durchführen und sofort soweit wie möglich in die Rückweiche gehen ... 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Grünpflege	Fachinfos und Praxishilfen zu Grünpflegearbeiten, wie Rasenmähen, Freischneiden oder Baumarbeiten <ul style="list-style-type: none"> www.svlfg.de 				